Komm zur Storchen-Safari entlang der Jümme!

Moin! Hast Du Lust auf etwas Besonderes? Wie wäre es mit einer echten Storchen-Safari? Störche, ostfriesische Natur, neun Infostationen und vielleicht ein Stopp in einem unserer beliebten Cafés. Starten kannst Du überall auf der Storchenroute, mit dem Rad entweder links oder rechts herumfahren. Die Strecke ist 33 km lang, asphaltiert und gut ausgeschildert, etwa eine Halbtagestour. Beachte die Fährzeiten der Jümme-Pünte in der Karte.



Es war das größte und berühmteste Storchennest in ganz Ostfriesland! Das Storchennest in Amdorf auf einem Schornstein des Kremerschen Hofes war unendlich lange besetzt. Die alten Dorfbewohner sagen, es war schon da, als sie Kinder waren. Das Nest auf dem Schornstein wurde Jahr für Jahr höher und musste zwischenzeitlich um einiges abgetragen werden, um nicht umzukippen. Als im Mai 1994 der letzte Einwohner des Hauses verstarb und das Haus nicht mehr bewohnt wurde, kamen auch die Störche nicht wieder. Das Nest wurde von einem Sturm beschädigt und ein neues auf dem Mast errichtet.

Hallo Kinder! Psst! Da ist ein Storch! Aber ... leise brauchst Du eigentlich nicht sein. Der Storch ist an uns Menschen gewöhnt. Nur die Wege solltest Du nicht verlassen. Menschen auf Wegen, die kennt der Storch, das ist für ihn keine Gefahr. Aber wenn Du die Wege verlässt, fliegt er schnell davon. Übrigens, auf der Storchenroute gibt es extra eine Rallye für Dich.

Bist Du ein guter Naturbeobachter? Kannst Du alle Aufgaben lösen?



Deine Erlebnisorte an der Jümme!

Das Filsumer Moor

Früher Brenntorf, dann Blumenerde und heute einer der wichtigsten Kohlenstoffspeicher gegen den Klimawandel: Die Bedeutung der Moore für den Menschen hat sich über die Zeit gewandelt. Das Filsumer Moor ist eines der letzten Moore Norddeutschlands. Ein Besuch lohnt sich, eine Schaugrabung bietet einen Einblick in die Vergangenheit.

Die Jümme-Pünte

Da haben schon viele dran gezogen. Seit über 450 Jahren. Bei Wind und Wetter. Am Seil der Pünte über die Jümme. Die älteste handgezogene Wagenfähre Europas. Es braucht schon Übung, die Fähre geschickt über den Fluss zu lenken. Früher mit Fuhrwerken und Kühen, heute mit Autos und Urlaubern. Faszinierend.

Die Filsumer Kurbelfähre

So was hab ich noch nicht gesehen. Das hat Spaß gemacht! Gleich noch mal zurück und dann noch mal von vorn. Mit der Radfähre über die Holtlander Ehe. Eine Fähre zum Selberkurbeln. Genial!

Das Filsumer Westerende

Die alte Dorfstraße mit den denkmalgeschützten ostfrieslandtypischen Gulfhöfen ist ein Kleinod. Aber was sind Gulfhöfe? Gulf ist die große Lagerfläche in der Mitte des ostfriesischen Bauernhauses. Die wurde im 16. Jahrhundert auch nötig. Die Bauern entwässerten die Marschen mit Windmühlen. Aus feuchten Weiden wurde ertragreiches Ackerland. Das Getreide wurde dann auf dem Gulf gelagert.

Die Burg Stickhausen

Klar, diese Burg ist alt ... sogar sehr, sehr alt: Sie wurde im Jahr 1498 erbaut. Wusstest Du, dass hier jeden Mai im bezaubernden Burggarten unser Gartenfest mit über 10.000 Besuchern stattfindet? Raritäten und blütenreiche Schätze für den eigenen Garten als Augenschmaus und zum Glücklichsein: Herzlich willkommen!

Die Amdorfer Brücke

Und da willst Du rüber? Niemals passt da unser Auto durch! Der schöne Lack ... Aber der Lieferwagen ist doch auch durch ... Na dann los. Das wird spannend. Über die schmalste Autobrücke Deutschlands.

Wir sind für Sie da!

Touristinfo

Alte Heerstraße 6 26847 Detern Telefon info@detern.de

Samtgemeinde Jümme

Rathausring 8-12 26849 Filsum 04957/9180-0 gemeinde@juemme.de





Storchen-Safari entlang der Jümme!



